

**Produktname: Polyklonaler Kaninchen-Antikörper gegen gespaltenes MMP-3 (F100)****Katalog-Nr.: APRab09016**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000

**tnis**

**Molekulargewicht** 43kDa

**Antigen-Informationen**

**Genname** MMP3

**Alternative Namen** MMP3; STMY1; Stromelysin-1; SL-1; Matrix metalloproteinase-3; MMP-3; Transin-1

**Gen-ID** 4314.0

**SwissProt ID** P08254

**Immunogen** Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem MMP3, hergestellt. Aminosäurebereich: 81–130

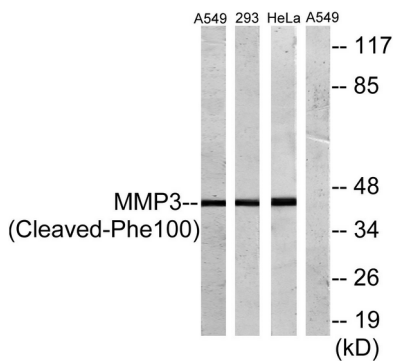
**Hintergrund**

Matrix-Metalloproteinase 3 (MMP3) Homo sapiens. Proteine der Matrix-Metalloproteinase-(MMP)-Familie sind am Abbau der extrazellulären Matrix in normalen physiologischen Prozessen wie der Embryonalentwicklung, der Fortpflanzung und dem Gewebeumbau sowie in Krankheitsprozessen wie Arthritis und Metastasierung beteiligt. Die meisten MMPs werden als inaktive Proproteine sezerniert, die durch Spaltung mittels extrazellulärer Proteinasen aktiviert werden. Dieses Gen kodiert für ein Enzym, das Fibronectin, Laminin, Kollagen III, IV, IX und X sowie Knorpelproteoglykane abbaut. Man geht davon aus, dass das Enzym an der Wundheilung, dem Fortschreiten der Arteriosklerose und der Tumorentstehung beteiligt ist. Das Gen ist Teil eines Clusters von MMP-Genen, die auf Chromosom 11q22.3 lokalisiert sind. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Katalytische Aktivität: Bevorzugte Spaltung an den hydrophoben Resten P1', P2' und P3', Cofaktor: Bindet 2 Zinkionen pro Untereinheit., Cofaktor: Bindet 4 Calciumionen pro Untereinheit., Domäne: Das konservierte Cystein im Cystein-Switch-Motiv bindet das katalytische Zinkion und hemmt dadurch das Enzym. Die Dissoziation des Cysteins vom Zinkion nach Freisetzung des Aktivierungspeptids aktiviert das Enzym., Funktion: Kann Fibronectin, Laminin, Gelatine Typ I, III, IV und V, Kollagen III, IV, X und IX sowie Knorpelproteoglykane abbauen. Aktiviert Procollagenase., Ähnlichkeit: Gehört zur Peptidase-M10A-Familie., Ähnlichkeit: Enthält 4 Hämopexin-ähnliche Domänen.

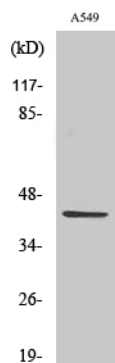
## Forschungsbereich

Angiogenese

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus A549-, 293- und HeLa-Zellen, die 24 h mit 25 µM Etoposid behandelt wurden, unter Verwendung eines MMP3 (gespaltenes Phe100)-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen Cleaved-MMP-3 (F100).